

Name, Anschrift Antragstellerin/Antragsteller
ggf. weitere Kontaktdaten

Ministerium für Inneres, Kommunales,
Wohnen und Sport
des Landes Schleswig-Holstein
Referat IV 34
Postfach 7125

Ort, Datum

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Zuwendungszweck:

Richtlinie über die Förderung von Sportveranstaltungen in Schleswig-Holstein

Erstantrag:

Folgeantrag:

1. Fördermaßnahme:

kurze eindeutige Beschreibung

2. Der Verein/Verband hat folgende Maßnahmen zur Prävention von sexualisierter Gewalt ergriffen:

3. Die Maßnahme soll am Datum begonnen und am Datum fertiggestellt sein.

4. Es wird die Gewährung einer Zuwendung in Höhe von Euro beantragt.

Finanzierungsplan:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben betragen Euro.

Ausgaben	Betrag
aufgeschlüsselt nach Ausgabearten	0 €
	0 €
insgesamt	0 €

Einnahmen	Betrag
Eigenanteil des Zuwendungsempfängenden	0 €
Beantragte Förderung MIKWS	0 €
Beiträge/Finanzierungsanteile Dritter (z.B. Geldspenden)	0 €
sonstige öffentl. Förderung (z.B. Land, Bund, Kreis, EU)	0 €
insgesamt	0 €

Erläuterungen

5. Erläuterung der Maßnahme

Der Zweck ist eindeutig und ausführlich zu bezeichnen: Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden und folgenden Jahren. Allgemeine Ausdrücke wie „Investitionen“, Forschungszwecke“ genügen nicht. Darzulegen ist, ob und weshalb die Durchführung der Vorhaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet wäre. Es ist außerdem anzugeben, ob mit den beantragten Mitteln Geschäfts- oder Betriebseinrichtungen oder sonstige Vermögenswerte erworben oder hergestellt werden sollen.

6. Erläuterungen zur Finanzierung

ggf. zu Angaben aus dem Finanzierungsplan näher eingehen, z.B. zur beantragten Höhe der Zuwendung, Eigenmittel, Förderung durch Sportfachverbände, Anfragen bei Stiftungen zu Förderungen usw.

7. Erklärungen der Antragstellerin/des Antragstellers

- Mit dem Vorhaben ist **noch nicht / begonnen*** worden.
- Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG **berechtigt/nicht berechtigt***. Im Falle einer Vorsteuerabzugsberechtigung sind die sich daraus ergebenden

Vorteile besonders ausgewiesen und von den Ausgaben abgesetzt worden.

- Die Gesamtausgaben (nicht projektbezogen) der Antragstellerin bzw. des Antragstellers werden **nicht/ zu mehr** als 50 v.H. aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert.

*bitte Nicht-Zutreffendes streichen!

8. Der Zuwendungsbetrag soll überwiesen werden auf das folgende Konto:

Kontoinhaberin/-inhaber:

Bank/Kreditinstitut:

IBAN:

BIC:

Verwendungszweck:

Die Antragstellerin/der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antrags-unterlagen gemachten Angaben.

Rechtsverbindliche Unterschrift

Name in Druckbuchstaben

Anlagen: